



Ministerium für Inneres und Sport

Bilanz Kontrollwoche Geschwindigkeit

Landespolizei stellt knapp 5.000 Geschwindigkeitsverstöße fest

In der vergangenen Woche hat die Landespolizei Sachsen-Anhalt an der zweiten ROADPOL-Kontrollwoche „Speed“ teilgenommen und landesweit verstärkt die Geschwindigkeiten überwacht. Wegen des gleichzeitigen Schulstarts kontrollierten die Beamtinnen und Beamten außerdem verstärkt vor den Schulen des Landes.

Vom 5. bis 11. August 2024 wurden insgesamt 128.543 Fahrzeuge überprüft und dabei 4.977 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Dabei waren rund 580 Polizeibeamtinnen und -beamte im Einsatz.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang zieht ein klares Fazit: „Leider zeigt auch diese Kontrollwoche, wie unverzichtbar regelmäßige Verkehrskontrollen sind. Die zu hohe Geschwindigkeit bleibt eine der Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle. Unsere kontinuierlichen Bemühungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden weiter fortgesetzt. Die Landespolizei wird auch weiterhin entschlossen gegen rücksichtsloses Verhalten im Straßenverkehr vorgehen.“

Neben den Geschwindigkeitskontrollen klärte die Landespolizei außerdem Verkehrsteilnehmende direkt vor Ort über eine gemäßigte und rücksichtsvollere Fahrweise auf und wies zum Beispiel auf sichere Halte- und Parkzonen vor Schulen hin.

Einen schweren Geschwindigkeitsverstoß gab es u. a. in Dessau-Roßlau in der Waldstraße. Dort wurde ein BMW aus Frankfurt am Main mit 66 km/h bei erlaubten 30 km/h gemessen. Viel zu schnell unterwegs war außerdem eine Autofahrerin auf der A38 in Richtung Leipzig in Höhe des Rastplatzes Geiseltal. Sie fuhr 172 km/h bei erlaubten 80 km/h auf Grund von Straßenschäden.

Im Rahmen der Medienkontrollstelle wurde in Dessau-Roßlau eine per Haftbefehl gesuchte Person als Beifahrer in einem PKW festgestellt. Diese Person wurde festgenommen und nach der Verkündung des Haftbefehls zum Amtsgericht Halle verbracht. An der gleichen Stelle wurde ein Fahrradfahrer kontrolliert, der durch starken Atemalkoholgeruch auffiel. Ein durchgeführter Vortest ergab einen Atemalkoholwert von 2,65 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde daraufhin angeordnet und durchgeführt.

Hintergrund:

Während der ersten Kontrollwoche „Speed“ im April dieses Jahres überprüften die Beamtinnen und Beamten die Geschwindigkeit von rund 207.000 Fahrzeugen. Dabei stellten sie mehr als 5.230 Fahrzeugführer im Land fest, die zu schnell unterwegs waren.

Allein am sogenannten Speedmarathon wurden über 20.800 Fahrzeuge kontrolliert. An den etwa 100 Kontrollstellen waren fast 800 Fahrzeuge zu schnell unterwegs.

Das Netzwerk ROADPOL e. V. entstand aus dem Zusammenschluss der Verkehrspolizeien der EU-Mitgliedsländer und hat das Ziel, die Sicherheit auf europäischen Straßen zu verbessern. Jährlich organisiert ROADPOL europaweite Verkehrsüberwachungsaktionen. Die Polizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich in diesem Jahr an insgesamt sieben solcher Aktionen, darunter auch die nächste länderübergreifende Kontrollwoche „Focus on the Road“ vom 7. bis 13. Oktober 2024.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de